

Presse-Information  
07. September 2018

## **Sam Lewitt gestaltet BMW Open Work 2018. Das von BMW Technologie inspirierte Kunstwerk feiert Premiere auf der Frieze London.**

**London/München.** BMW und Frieze setzen ihre langfristige Partnerschaft mit der Kunstinitiative BMW Open Work by Frieze fort. Kuratiert von Attilia Fattori Franchini vereint das Projekt Kunst, Design und Technologie in bahnbrechenden Multi-Plattform-Formaten. Für die zweite Ausgabe von BMW Open Work im Rahmen der diesjährigen Frieze London ist der in New York lebende Künstler Sam Lewitt ausgewählt.

### **Das Konzept**

BMW Open Work ist eine bedeutende Kunstinitiative, die, kuratiert von Attilia Fattori Franchini, Kunst, Design und Technologie miteinander vereint und ermöglicht, auf verschiedenen digitalen und nicht-digitalen Plattformen in Erscheinung zu treten. Für die zweite Ausgabe von BMW Open Work by Frieze wurde der in New York lebende Künstler Sam Lewitt ausgewählt. Vom 4.-7. Oktober 2018 wird Lewitt seine anspruchsvolle neue Installation und Sound-Kreation bei der Frieze London zum ersten Mal vorstellen.

In seiner Kunst erforscht Sam Lewitt den Austausch von Informationen und Materie und öffnet hierzu operativ geschlossene Systeme und institutionelle Strukturen.

In Lewitts neuer Auftragsarbeit für BMW Open Work, „CORE (das Werk)“, stehen Motorenteknologie und Technik im Mittelpunkt, anhand derer der Künstler den kompletten Produktionszyklus eines BMW-Motors sowohl konzeptionell als auch materiell nachzeichnet. Angelehnt an die Gespräche, die Lewitt mit BMW-Motorenspezialisten führte, sieht er den Produktionszyklus ähnlich wie einen Motor, den er in CORE zu ergründen versucht und setzt dabei Materialien und Herstellungsverfahren ein, die dem Ingenieurwesen entstammen. In diesem künstlerischen Prozess hinterfragt der Künstler in „CORE“ auch das eigentliche Wesen von Auftragsarbeiten, nämlich den interaktiven wie den materiellen Austausch, der im Entstehen dieses Werkes zusammenfließt.

Lewitts neue Auftragsarbeit wird als Installation in der BMW Lounge während der Frieze London 2018 zu sehen sein. Darüber hinaus können Besucher Sam Lewitt's Soundinstallation in dem kostenfreien Shuttle-Service der Messe sowie auf einer eigenen Homepage [closed\\_core.com](http://closed_core.com) erleben.

Franchini erklärt: „Die Initiative BMW Open Work ist mittlerweile in ihrem zweiten Jahr und bietet Künstlern die Möglichkeit, in den fruchtbaren Dialog mit BMW als Vorreiter in den Bereichen Ingenieurwesen und Design zu treten. Dieser Dialog birgt einzigartige Möglichkeiten für kreatives Schaffen durch das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Disziplinen. Es ist aufregend, mit einem so scharfsinnigen Künstler wie Sam Lewitt zu arbeiten, der in seinem Projekt sowohl konzeptuell als auch skulptural unser Verständnis von Motorenproduktion in Frage stellen wird.“

Datum 07. September 2018  
Titel Sam Lewitt gestaltet BMW Open Work 2018.  
Seite 2

„Neue Kunstwerke zu ermöglichen stand für die Frieze London von Anfang an im Mittelpunkt. Deshalb ist es uns eine besondere Freude, in Zusammenarbeit mit BMW ehrgeizige und zum Nachdenken anregende Arbeiten zu fördern und so den Dialog zwischen Kunst, Design und Technologie zu ermöglichen“, so Jo Stella-Sawicka, Künstlerische Leitung, Frieze London.

Dr. Nicolas Peter, Mitglied des Vorstands der BMW Group: „Wir freuen uns sehr, dass BMW Open Work in das zweite Jahr geht. Attilia Fattori Franchini hat bei der Entwicklung des Formats großartige Arbeit geleistet und dieses Beispiel zeigt ein weiteres Mal, wie wichtig BMW die künstlerische Freiheit im kreativen Schaffungsprozess ist. Es war spannend, Sam Lewitt im Austausch mit unseren BMW Ingenieuren und Fachleuten zu sehen, und ich kann das Endergebnis im Herbst in unserer BMW Lounge kaum erwarten.“

**Lewitt** entwickelt derzeit sein Werk für BMW Open Work, das im Oktober 2018 bei der Frieze London Premiere feiern wird.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://frieze.com/bmw-open-work>

BMW ist seit 2004 Partner der Frieze. 2012 initiierten sie gemeinsam das Programm Frieze Sounds. BMW Open Work baut seit 2017 auf diese langfristige Partnerschaft auf. Olivia Erlanger wurde für das Eröffnungswerk ausgewählt. Mit ihrer Arbeit ‚Body Electric‘ schuf die Künstlerin ein umfassendes Werk, das es ermöglichte, das Verhältnis von Naturereignissen zu technischen Errungenschaften der Menschheit mit allen Sinnen zu erforschen.

**Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Prof. Dr. Thomas Girst  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kulturengagement  
Telefon: +49-89-382-24753, Fax: +49-89-382-24418

Leonie Laskowski  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kulturengagement  
Telefon: +49-89-382-45382, Fax: +49-89-382-24418

[www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

Michelangelo Bemandi  
Communications  
Frieze  
Telefon: +44-3372-6100

[www.frieze.com](http://www.frieze.com)  
E-Mail: [press@frieze.com](mailto:press@frieze.com)

Datum 07. September 2018  
Titel Sam Lewitt gestaltet BMW Open Work 2018.  
Seite 3

### Über Frieze

Frieze ist die weltweit führende Plattform für moderne und zeitgenössische Kunst ebenso für Wissenschaftler, Kenner und Sammler wie auch für die breite Öffentlichkeit. Frieze umfasst drei Magazine – Frieze Magazin, Frieze Masters Magazin und Frieze Week – und drei internationale Kunstmesse – Frieze London, Frieze Masters und Frieze New York. Zusätzlich organisiert Frieze durch die Frieze Academy ein Programm an Kursen und Vorlesungen in London.

Frieze wurde 1991 von Matthew Slotover und Amanda Sharp gegründet mit der Veröffentlichung von Frieze, dem international führenden Magazin für zeitgenössische Kunst und Kultur. 2003 gründeten Sharp und Slotover die Kunstmesse Frieze London, die jeden Oktober im The Regent's Park in London stattfindet. 2012 gründeten sie Frieze New York, die jeden Mai im Park auf Randall's Island, New York gezeigt wird, sowie Frieze Masters, die parallel zur Frieze London im Oktober stattfindet und Kunst von der Antike zur Moderne gewidmet ist. Die Frieze-Messen werden vom globalen Hauptpartner Deutschen Bank gesponsert.

### Über Attilia Fattori Franchini

Attilia Fattori Franchini ist eine freischaffende Kuratorin und Autorin, die in London lebt. Sie ist Mitgründerin der non-for-profit Onlineplattformen bubblebyte.org und Opening Times. Attilia arbeitet derzeit an Curva Blu, einem Residenzprojekt auf Favignana, Sizilien, und ist Co-Kuratorin von ARS17+, der Online-Erweiterung der Ausstellung ARS17, welche derzeit im Kiasma Museum für zeitgenössische Kunst, Helsinki, gezeigt wird.

Aktuelle Projekte beinhalten: Meshes of the Afternoon, Roman Road, London, 2017; Céu Torto, Boatos Fine Arts, São Paulo, BR, Februar 2017; Dawning, Capitán Gallo, Mexico City, MX, Februar 2017; Europa and the Bull at LambdaLambdaLambda, Pristina, Kosovo, 2016, Oa4s, Temra and David in 4 parts, Sorbus, Helsinki, 2016; Yves Scherer, Snow White and The Huntsman, Mexico City, 2016; Basic Instinct, Seventeen, London, 2015; Gast-Kuratorin, Kuvat Academy of Fine Arts, Helsinki, 2015; Bold Tendencias 2015, London.

### Über Sam Lewitt

Sam Lewitt lebt und arbeitet in New York. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Solo-Ausstellungen gezeigt, wie beispielsweise im Swiss Institute, New York (2016), in der Kunsthalle Basel (2016) und im The Wattis Institute for Contemporary Art, San Francisco (2015). Darüber hinaus war Lewitt in verschiedenen Gruppenausstellungen vertreten, darunter Other Mechanisms, Secession, Wien (2018), Crash Test, La Panacée, Montpellier (2018), 57. Biennale von Venedig (2017), A Slow Succession with Many Interruptions, San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco (2016), Nature after Nature im Fridericianum, Kassel (2014), Materials and Money and Crisis, MUMOK, Wien (2013) und der Whitney Biennial (2012).

### Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmesse sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturrengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: <https://www.bmwgroup.com/kultur> und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](https://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)  
Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>  
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>



Datum 07. September 2018  
Titel Sam Lewitt gestaltet BMW Open Work 2018.  
Seite 4

@BMWGroupCulture  
#BMWGroupCulture

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>